

BUND-Kreisgruppe Düsseldorf

## **Protokoll AG Stadtbäume**

Datum: 26.02.2026

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: BUND-Landesgeschäftsstelle; Merowinger Str. 88

Anwesende: Anne, Gabi (per Videokonferenz), Jörg, Klaus, Klemens, Petra

Entschuldigt: Karin

### **1. Begrüßung, Tagesordnung und Vorstellungsrunde**

Klaus begrüßt die Anwesenden, die vorgeschlagene Tagesordnung wird akzeptiert, eine kurze Vorstellungsrunde mit Äußerungen zur Motivation, sich an der AG-Arbeit zu beteiligen, schließt sich an.

### **2. Ziele und Aktivitäten der AG**

Genannt werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Mehr Bäume für Düsseldorf
- Pflegekonzept/Wassermanagement
- Bürgerinteresse aufgreifen
- Ökonomischen + ökologischen Verlust bei Baumwegfall deutlich machen
- Baumfällungen verhindern (jeder Baum zählt)
- Baumscheibengestaltung
- Klimaanpassung

### **3. Städt. Baumbilanz 2024/2025**

Klaus stellt die aktuelle Berichterstattung der Verwaltung über die Pflanzperiode 2024/2025 vor. Besonderheit diesmal: Nach drei Jahren einer positiven Baumbilanz nun wieder eine negative. Für die aktuell laufende Pflanzperiode bis Frühjahr 2026 werden die erteilten Aufträge noch abgearbeitet.

Aktuell ist der Haushalt 2026 noch nicht beschlossen. Alle freiwilligen Leistungen sind derzeit ausgesetzt. Erst mit Stadtratsbeschluss über den Haushalt im März kann wieder gearbeitet werden. Massive Kürzungen deuten sich an. Wie weit das Baumsachgebiet des Gartenamts betroffen sein wird, wird im März (Beschluss des Stadtrats über den Haushalt) bekannt werden.

Außerdem sollen – so heißt es – 2.000 von 12.000 Stellen im Personalbestand der Verwaltung abgebaut werden. Für das Gartenamt heißt das -so die Verwaltung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen - 60 von 400 Stellen fallen weg. Alle nicht besetzten Stellen sind auf Null gesetzt, das betrifft auch die Ausschreibung von zwei Stellen im Baumsachgebiet.

### **4. Abgleich unserer Vorschläge mit den städtischen Pflanzungen**

Die Stadtverwaltung schafft es nicht, unserer Vorschläge für Baumpflanzorte abzuarbeiten. Klaus schlägt vor, selbst einen Abgleich unserer Vorschläge mit der aktuellen Masterliste Baumstandorte der Stadtverwaltung vorzunehmen, da tatsächlich zu beobachten ist, dass Baumpflanzungen an von uns vorgeschlagenen Stadtorten stattfinden. Dem wird zugestimmt. Klaus besorgt die Liste. Jörg, Petra und Gabi melden Bereitschaft für die zu leistende Arbeit.

Petra schlägt vor, je nach erfolgten Kürzungen im Haushalt, zu überlegen, ob wir diese Situation öffentlich machen. Adressat unserer Kritik wäre nicht das Gartenamt, sondern der OB als Spitze der Verwaltung. Das werden wir im Auge behalten.

## **5. Vorschläge für Baumpflanzorte der Benrather Nachhaltigkeitsinitiative (BIN)**

Klaus zeigt einen Ausschnitt der Dokumentation der Benrather Initiative. Sie soll der Stadtverwaltung übermittelt werden.

## **6. Projekt Baumscheibenbotschafter\*innen**

Klaus gibt einen kurzen Überblick über das geplante Projekt, das auf der Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe ausführlich von der Biostation vorgestellt werden wird.

## **7. Projekt Stadtbaum-Erkundungspfad**

Klaus stellt das Vorhaben kurz vor. Gabi, die zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in der Videokonferenz war, wird das Projekt in der nächsten Sitzung der AG ausführlicher vorstellen.

## **8. Verschiedenes (u.a. neuer Termin, Sitzungsrhythmus, nächste TO)**

- a) Das Protokoll übernimmt Klaus, Petra meldet sich für das folgende.
- b) Als Sitzungsrhythmus wird ein monatlicher präferiert, jeweils Donnerstag.
- c) Die folgenden beiden Termine (DO, 26.03.2026 und DO, 30.04.2026) werden beschlossen (jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr, LGST).
- d) Erste TOPs für die nächste Sitzung: Einführung in die Handhabung der BUND-Cloud (Klaus), Vorstellung des Stadtbaum-Erkundungspfads (Gabi), Organisation des Abgleichs der vorgeschlagenen Baumpflanzorte und der Masterliste Stadt
- e) Petra möchte gerne nähere Infos zum städtischen Wassermanagement bei Bäumen. Solche Informationen kann der BUND als gesetzlich anerkannter Verband des Naturschutzes im Naturschutzbeirat einfordern oder auch im Nachhaltigkeitsbeirat abfragen.
- f) Klaus wird einen Ordner, der für alle AG-Mitglieder zugänglich sein wird, in der BUND-Cloud einrichten. Dort werden alle Materialien, die für die Arbeit wichtig sind, hochgeladen. Auf dieser Plattform können wir kollaborativ arbeiten.

Protokoll  
Klaus

### **Nachtrag von Gabi per mail im Nachgang zur Sitzung:**

- ich würde mich am Abgleich von städtischer Liste gepflanzter Bäume und Vorschlagsliste von BUND gerne beteiligen. Ich fände es super, wenn noch einige andere aus der AG dazu Lust hätten, um so schneller haben wir ein Ergebnis, mit dem wir weiterarbeiten können.
- Wenn es noch Bürgervorschläge zu Baumpflanzorten gibt, die noch nicht in eine Präsentation aufgenommen wurden, fände ich es wichtig, dies noch nachzuholen. Auch wenn das Gartenamt im Moment keine Kapazitäten hat. Die BürgerInnen haben sich immerhin die Mühe gemacht, mit dem BUND Kontakt aufzunehmen. Es sollte nicht am BUND scheitern, wenn aus den Vorschlägen nichts wird.
- Den Vorschlag zum Stadtbaumpfad kann ich in der nächsten Sitzung im April vorstellen, lang, kurz oder mittel, je nach Wunsch.